

**10 Jahre AfD - ohne uns wäre es noch schlimmer**

# Die wahren Diktatoren

**LINKE GRÜNE ROTE** nicht nur in **BERLIN !!**

**20.000 bis 30.000 Berliner** Wähler konnten laut Berliner Verfassungsgericht am 26.09.2021 nicht ordnungsgemäß wählen, weil die **rot/grüne** Stadtregierung nicht in der Lage war die Wahlen ordnungsgemäß durchzuführen. Diese Tatsache wird auch dadurch belegt, daß das „amtliche“ Endergebnis erst am 02.05.2022 vorlag!

Dann haben demokratisch eingestellte BB = Berliner Bürger vor dem Verwaltungsgericht in Berlin gegen diese Wahl Klage erhoben. Am 16. November 2022 erklärte der Berliner Verfassungsgerichtshof die Wahlen zum Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen für ungültig und ordnete Neuwahlen für den 12.02.2023 an!

**A B E R** mit einem Eilantrag wollten mehr als 40 Klägerinnen und Kläger – darunter Politiker der **SPD, FDP** und der **Linken** aus dem Abgeordnetenhaus – erreichen, dass die Wiederholungswahl nicht stattfinden darf!

Hier klagten also die, die immer behaupten, sie seien die eigentlichen/wahren Demokraten (Rot/Grün/knallrot) vor dem Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe gegen dieses Urteil.

**Für uns, für jeden Demokraten, ist klar, wenn Wahlen mit so hoher Fehlerquote - dank Desorganisation - von statten gehen, daß diese dann wiederholt werden muß!**

Das die Altparteien (rot,grün,gelb,schwarz,knallrot) generell mit Demokratie nichts am Hut haben, zeigt sich an ihrem indoktrinären/diktatorischen Verhalten! Nur 2 Beispiele:

Während der Coronakrise wurden viele Bürger zu Terroristen gestempelt, weil Sie gegen das Impfen waren. Nun - seit 12.2022 - kommt immer mehr ans Tageslicht, das die meisten Coronamaßnahmen falsch/überzogen waren. K.Lauterbach entschuldigt sich vor laufenden Kameras dafür.

Genderismus – Egal wer welche Bürgerbefragung macht, immer sind bis zu 80% der Bürger gegen diese Zerstörung der Deutschen Sprache!

Außerdem: Berlin die Hauptstadt der **CLANS** dank **LINKE / GRÜNE / ROTE**

Hier nun noch bemerkenswerte Verzweige (Links), die das ganze Berlin-Desaster klar aufzeigen:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Verfassungsgerichtshof\\_des\\_Landes\\_Berlin](https://de.wikipedia.org/wiki/Verfassungsgerichtshof_des_Landes_Berlin)

<https://www.rbb24.de/politik/wahl/abgeordnetenhaus/agh-2021/beitraege/berlin-wahl-unregelmaessigkeiten-wahlfehler-falsche-stimmzettel.html>

<https://www.wahlen-berlin.de/wahlen/Be2021/AFSPRAES/index.html>

<https://www.berliner-zeitung.de/news/pannen-bei-wahlen-in-berlin-13120-stimmen-ungueltig-li.185883>

<https://www.berlin.de/sen/inneres/presse/weitere-informationen/artikel.1223722.php>

**Bemerkenswerte Auszüge aus dem**

**Abschlussbericht - Expertenkommission Wahlen in Berlin 6. Juli 2022**

<https://www.berlin.de/sen/inneres/presse/weitere-informationen/abschlussbericht.pdf>

Seite 1 unzureichende logistische Planung der Wahllokale und Wahlkabinen

Seite 2 gravierendsten Probleme der Wahl am 26. September 2021 / strukturellen Mängeln und organisatorischen Defiziten

Berlin-Marathon .... demokratiepolitisch problematisch.

Seite 3 ..... Aufsicht der Senatsverwaltung für Inneres. (Andreas Geisel – SPD)

Problematisch ist auch das Fehlen einer Struktur für die Zusammenarbeit von Landeswahlleitung und Bezirkswahlämtern.

.... den bestehenden „Flickenteppich“ gilt es zu beseitigen.

Seite 4 bisher fehlende Qualitätskontrolle einzurichten

Keine Schuld an dem „Wahlchaos“ am 26. September 2021 trifft die über 38.000 ehrenamtlichen Wahlhelfenden,

Der eigentlich Bericht:

S 10 ungewöhnliche Häufung von Unzulänglichkeiten und Beeinträchtigungen in bisher kaum vorstellbarem Ausmaß gekennzeichnet:

nur für die Bezirksverordnetenversammlungswahlen wahlberechtigte hier ansässige nichtdeutsche Unionsbürgerinnen und Unionsbürger und 16- und 17-Jährige nahmen vereinzelt auch an den für sie nicht zugelassenen Wahlen oder an dem Volksentscheid teil. Die hier im Überblick aufgeführten wichtigsten Vorkommnisse betrafen

Sie waren keine bloßen Randphänomene des Wahlgeschehens am 26. September 2021.

S 16 Die Kommission setzte sich aus Beteiligten und aus Unbeteiligten der Wahlorganisation zusammen.

S 20 sondern Schätzungen bzw. die Ergebnisse eines anderen Wahlbezirks übernommen.

S 27 .... viele der Probleme des Wahltages durch gravierende Mängel und

Versäumnisse in der logistischen Planung und Vorbereitung der Wahlen absehbar.

S 28 ... Stimmzettelkartons waren falsch ausgeliefert worden, ----- Stimmzettelkartons waren vereinzelt nicht sortenrein, d.h. innerhalb eines Kartons befanden sich vereinzelt unterschiedliche Stimmzettel.

S 31 ... das unzureichende Krisenmanagement. .... der Beitrag der von der Druckerei ausgehenden Stimmzettelprobleme zum „Chaos“ am Wahltag nach Auffassung der Kommission etwas geringer

S 33 Eines der gravierendsten Probleme der Berliner Wahl am 26. September 2021 war die unzureichende Ausstattung vieler Wahllokale mit Wahlkabinen.

S 64 Der Ärger, die Kritik und die Enttäuschung vieler Bürgerinnen und Bürger über den Wahltag am 26. September 2021 ist berechtigt, nachvollziehbar und verständlich.

Schlußbemerkung gero greb:

Hauptsache, es wird richtig Gegendert! „Wählende, Gebärende, Verdummende, Wahlhelfende, Vaginende, Endende

© gero greb 2.2023